

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamts

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

11.07.2012

Geschäftszeichen:

II 40.1-1.154.30-18/12

Zulassungsnummer:

Z-154.30-9

Geltungsdauer

vom: **11. Juli 2012**

bis: **25. Mai 2017**

Antragsteller:

sbs Sportböden-Systeme GmbH

Benzstraße 3

49076 Osnabrück

Zulassungsgegenstand:

Sportböden nach DIN EN 14904

"SBS Elastik Sandwich-Systeme"

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst zehn Seiten und drei Anlagen. Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-154.30-9 vom 25. Mai 2012. Der Gegenstand ist erstmals am 25. Mai 2012 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Herstellung und Verwendung der Sportbodensysteme "SBS Elastik Sandwich-Systeme" mit CE-Kennzeichnung nach der Norm DIN EN 14904¹ in Innenräumen.

Die Sportbodensysteme bestehen aus einem Oberbelag, einer oberen Elastikschicht, einer Lastverteilerschicht und einer unteren Elastikschicht. Nachträglich aufgebrachte permanente Beschichtungen oder Markierungen sind nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Die Sportbodensysteme erfüllen die Anforderungen der "Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen"² und dürfen demgemäß in Aufenthaltsräumen verwendet werden.

Weiterhin erfüllen die Sportbodensysteme je nach Ausführung die Anforderung an normalentflammbare Baustoffe (Klasse D_{fl} - s2 bzw. Klasse C_{fl} - s2 nach DIN EN 13501-1³) bei Verwendung auf massiven mineralischen Untergründen (Rohdichte $\geq 1350 \text{ kg/m}^3$)⁴. Bei Verwendung auf anderen, mindestens normalentflammbaren Untergründen erfüllen die Sportbodensysteme die Anforderungen an normalentflammbare Baustoffe (Klasse E_{fl} nach DIN EN 13501-1).

Eine Bewertung der sportfunktionalen Eigenschaften erfolgt im Rahmen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht.

2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Allgemeines

Die Sportbodensysteme müssen den Bestimmungen der Norm DIN EN 14904 sowie den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die Sportbodensysteme "SBS Elastik Sandwich-Systeme" umfassen eine Gruppe von Einzelsystemen, die in der Anlage 1 gelistet sind. Angaben zu den einzelnen Systemaufbauten sind beim DIBt hinterlegt.

Die Sportbodensysteme werden am Anwendungsort hergestellt und müssen den Angaben und dem Aufbau in Abschnitt 3.3 sowie in der Anlage 2 entsprechen. Sie müssen grundsätzlich aus folgenden Komponenten bzw. Bauprodukten bestehen:

- einem Oberbelag (siehe 2.1.2)
- einer oberen Elastikschicht bei Verwendung eines Polyurethan-Oberbelags (siehe 2.1.3)
- einem Kleber für den Oberbelag (siehe 2.1.4)
- einer zweilagigen Lastverteilerschicht (siehe 2.1.5)
- einer unteren Elastikschicht (siehe 2.1.6)

¹ DIN EN 14904:2006-06 Sportböden – Mehrzweck-Sporthallenböden – Anforderungen bzw. die in den Mitgliedstaaten in nationale Normen umgesetzte EN 14904:2006

² Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen, veröffentlicht auf der Homepage des DIBt, <http://www.dibt.de>.

³ Eine Bewertung des Geruches erfolgt im Rahmen der Zulassung nicht.

⁴ DIN EN 13501-1:2010-01 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten; Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten

⁴ bzw. auf mineralischen Untergründen der Klassen A1 oder A2 - s1,d0 nach DIN EN 13501-1 mit einer Mindestdicke von 6 mm und einer Rohdichte $\geq 1350 \text{ kg/m}^3$

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-154.30-9

Seite 4 von 10 | 11. Juli 2012

Die Sportbodensysteme müssen die Anforderungen der "Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen" insbesondere hinsichtlich der Emissionsbegrenzung flüchtiger und schwer flüchtiger organischer Verbindungen erfüllen.

Die Sportbodensysteme mit Linoleum-Oberbelag müssen bei Verwendung des Klebers "Forbo 611 Eurostar Lino" nach Abschnitt 2.1.4 die Anforderungen an das Brandverhalten von Baustoffen der Klasse D_{fl} - s2 nach DIN EN 13501-1, Abschnitt 12, erfüllen.

Die Sportbodensysteme mit Linoleum-Oberbelag müssen bei Verwendung des Klebers "Objekt A 3" nach Abschnitt 2.1.4 die Anforderungen an das Brandverhalten von Baustoffen der Klasse C_{fl} - s2 nach DIN EN 13501-1, Abschnitt 12, erfüllen.

Die Sportbodensysteme mit Polyurethan-Oberbelag müssen bei Verwendung des Klebers "Herculan UN 700" nach Abschnitt 2.1.4 die Anforderungen an das Brandverhalten von Baustoffen der Klasse D_{fl} - s2 nach DIN EN 13501-1, Abschnitt 12, erfüllen.

2.1.2 Oberbelag

Für die Herstellung der Sportbodensysteme muss einer der nachfolgenden Oberbeläge verwendet werden.

	Produktname	Art	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung	Dicke	Hersteller
1	Marmoleum Sport 3,2 mm	Linoleum (ohne Oberflächenbeschichtung)	Z-156.604-627	3,2 mm	Forbo Flooring GmbH, Paderborn
2	Marmorette Sport	Linoleum (ohne Oberflächenbeschichtung)	Z-156.604-376	3,2 mm	Armstrong DLW GmbH, Bietigheim-Bissingen
3	Marmoleum Sport 4,0 mm	Linoleum (ohne Oberflächenbeschichtung)	Z-156.604-627	4,0 mm	Forbo Flooring GmbH, Paderborn
4	Linodur Sport	Linoleum (ohne Oberflächenbeschichtung)	Z-156.604-331	4,0 mm	Armstrong DLW GmbH, Bietigheim-Bissingen
5	Linovation Sport	Linoleum (ohne Oberflächenbeschichtung)	Z-156.604-331	4,0 mm	Armstrong DLW GmbH, Bietigheim-Bissingen
6	Herculan MF Blue	Mehrschichtiger Polyurethan Oberbelag	Z-154.30-2 (ohne Elastikschicht)	2,0 mm	Herculan Sportsurfaces BV, DJ Meerkerk, Niederlande

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-154.30-9

Seite 5 von 10 | 11. Juli 2012

2.1.3 Obere Elastikschicht

Unter den auf Polyurethanbasis hergestellten Oberbelag "Herculan MF Blue" muss nachfolgende Elastikschicht verwendet werden:

Produktname	Basis	Dicke	Rohdichte	Hersteller
PGR 310	Recycliertes Polyurethan	3, 4 und 5 mm	310 kg/m ³	Greiner MULTifoam GmbH, Linz, Österreich
Alle Angaben ± 10 %				

Die Elastikschicht muss im eingebauten Zustand im Sportbodensystem mindestens die Anforderungen an normalentflammbare Baustoffe (Klasse E nach DIN EN 13501-1, Abschnitt 11) erfüllen.

2.1.4 Kleber

Für die Verklebung des jeweiligen Oberbelags mit der Lastverteilerschicht sind folgende Kleber zu verwenden:

Produktname	Basis	Art	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung	Hersteller
Objekt A 3	Vinylacetat-Ethylen-Acrylsäureester-Copolymer	Verklebung von Linoleum-Oberbelägen	-	Bostik GmbH, Borgholzhausen
Forbo 611 Eurostar Lino	Polyacrylat und Butadien-Styrol Copolymer	Verklebung von Linoleum-Oberbelägen	Z-155.20-207	Forbo Erfurt GmbH, Erfurt
Herculan UN 700	Polyurethan	Verklebung von Polyurethan-Oberbelägen	-	Herculan Sportsurfaces BV, DJ Meerkerk, Niederlande

2.1.5 Lastverteilerschicht

Die Lastverteilerschicht muss aus Holzwerkstoffplatten nach DIN EN 13986⁵ bestehen, die unterschiedlich ausgeführt sind:

	Produktname	Art	Dicke [mm]	Rohdichte [kg/m ³]	Hersteller
1	Perm BFU ⁶ 100	Sperrholzplatte	9	710	HBV Holz- und Baustoff-Vertrieb GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven
2	Topan FF	MDF ⁷ -Platte	10	800	Glunz AG, Meppen
3	Novopan V 100	Spanplatte	10	670	Glunz AG, Meppen
Alle Angaben ± 10 %					

5

DIN EN 13986:2005-03

Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen – Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung

6

Baufurniersperrholz

7

Mitteldichte Faserplatte

Die Lastverteilerschicht wird gemäß Abschnitt 3.2 zweilagig ausgeführt und mit dem Kleber "Objekt A 2" (Hersteller: Bostik GmbH, Borgholzhausen) gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-155.20-108 verklebt.

2.1.6 Untere Elastikschicht

Für die Elastikschicht ist nachfolgender Schaum zu verwenden:

Produktname	Basis	Dichte [kg/m ³]	Dicke [mm]	Hersteller
Metzopor V08 HB2	Polyurethan	100 (± 10 %)	15, 20, 20 (mit Noppen)	Metzeler Schaum GmbH, Memmingen
Alle Angaben ± 10 %				

Die Elastikschicht "Metzopor V08 HB2" muss mindestens die Anforderungen an normalentflammbare Baustoffe (Klasse E nach DIN EN 13501-1, Abschnitt 11) erfüllen.

2.1.7 Identität

Die chemische Zusammensetzung der unter den Abschnitten 2.1.2 bis 2.1.6 aufgeführten Komponenten bzw. Bauprodukte muss mit den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Angaben übereinstimmen. Änderungen dürfen nur mit Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik erfolgen.

2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung der Komponenten bzw. Bauprodukte

Die für die Herstellung der Sportbodensysteme einzusetzenden Komponenten bzw. Bauprodukte müssen den Bestimmungen nach Abschnitt 2.1.2 bis 2.1.6 entsprechen. Sie sind werkseitig je nach Komponente oder Produkt vorzufertigen oder herzustellen.

2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung der Komponenten bzw. Bauprodukte

Die Komponenten bzw. Bauprodukte müssen nach Angaben des jeweiligen Herstellers gelagert werden.

2.2.3 Kennzeichnung der Komponenten bzw. Bauprodukte

2.2.3.1 Allgemein

Die Kennzeichnung der Komponenten bzw. Bauprodukte, die einer technischen Regel unterliegen, muss gemäß den jeweiligen Bestimmungen in dieser technischen Regel erfolgen.

2.2.3.2 Kennzeichnung der oberen Elastikschicht

Die obere Elastikschicht gemäß Abschnitt 2.1.3, ihre Verpackung oder der jeweilige Beipackzettel muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Die Kennzeichnung muss deutlich lesbar folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Elastikschicht
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit:
 - Name des Herstellers der Elastikschicht
 - Name oder Bezeichnungsschlüssel des Herstellwerks der Elastikschicht
 - Zulassungsnummer des Sportbodensystems, hier: "Z-154.30-9"
 - "Zur Verwendung im Sportbodensystem *SBS Elastik Sandwich-Systeme*"
 - "Brandverhalten: normalentflammbar (Klasse E nach DIN EN 13501-1) - nur bei Verwendung im Sportbodensystem *SBS Elastik Sandwich-Systeme*"

2.2.3.3 Kennzeichnung der Kleber

Die Kleber "Objekt A 3" und "Herculan UN 700" nach Abschnitt 2.1.4, ihre Verpackung oder der Beipackzettel müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Die Kennzeichnung muss deutlich lesbar folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Klebers
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit:
 - Name des Herstellers des Klebers
 - Name oder Bezeichnungsschlüssel des Herstellwerks des Klebers
 - Zulassungsnummer des Sportbodensystems, hier: "Z-154.30-9"
 - "Zur Verwendung im Sportbodensystem *SBS Elastik Sandwich-Systeme*"

2.2.3.4 Kennzeichnung der unteren Elastikschicht

Die untere Elastikschicht gemäß Abschnitt 2.1.6, ihre Verpackung oder der jeweilige Beipackzettel muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Die Kennzeichnung muss deutlich lesbar folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Elastikschicht
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit:
 - Name des Herstellers der Elastikschicht
 - Name oder Bezeichnungsschlüssel des Herstellwerks der Elastikschicht
 - Zulassungsnummer des Sportbodensystems, hier: "Z-154.30-9"
 - "Zur Verwendung im Sportbodensystem *SBS Elastik Sandwich-Systeme*"
 - "Brandverhalten: normalentflammbar (Klasse E nach DIN EN 13501-1)"

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Für die Komponenten bzw. Bauprodukte, die einer technischen Regel unterliegen, gelten die dort aufgeführten Bestimmungen für die Übereinstimmungsnachweisverfahren.

2.3.2 Übereinstimmungsnachweise für die obere Elastikschicht, die Kleber und die untere Elastikschicht

Die Bestätigung der Übereinstimmung der oberen Elastikschicht nach Abschnitt 2.1.3, der Kleber "Objekt A 3" und "Herculan UN 700" nach Abschnitt 2.1.4 sowie der unteren Elastikschicht nach Abschnitt 2.1.6 mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauprodukts mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

2.4 Werkseigene Produktionskontrolle

2.4.1 Allgemeines

Es gelten für die Sportbodensysteme "*SBS Elastik Sandwich-Systeme*" die Regelungen der Norm DIN EN 14904 sowie die im Folgenden aufgeführten Bestimmungen.

2.4.2 Werkseigene Produktionskontrolle für die obere Elastikschicht, die Kleber und die untere Elastikschicht

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass das von ihm hergestellte Bauprodukt den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entspricht.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen. Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

Zusätzlich ist im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle das Brandverhalten der Elastikschichten mindestens einmal monatlich oder je Charge nach DIN EN 13501-1 in Verbindung mit DIN EN ISO 11925-2⁸ zu prüfen. Die größere Häufigkeit ist maßgebend.

3 Bestimmungen für die Ausführung

3.1 Allgemeines

Sportbodensysteme nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung dürfen nur von Unternehmen ausgeführt werden, die ausreichende Erfahrungen auf diesem Gebiet haben und entsprechend geschultes Personal dafür einsetzen. Der Antragsteller hat hierzu die ausführenden Unternehmen über die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und die Erstellung des Zulassungsgegenstandes zu unterrichten, zu schulen und ihnen in ständigem Erfahrungsaustausch zur Verfügung zu stehen. Der Antragsteller hat eine Liste der Unternehmen zu führen, die aufgrund seiner Unterweisungen ausreichende Fachkenntnisse besitzen, den Zulassungsgegenstand herzustellen.

3.2 Bestimmungen für den Einbau

Für das jeweilige Sportbodensystem nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss der Antragsteller eine Einbauanleitung erstellen und dem ausführenden Unternehmer (Hersteller des Sportbodens) zur Verfügung stellen. Die Einbauanleitung muss mindestens die folgenden Angaben enthalten:

- Aufbau des Sportbodensystems mit Angaben über die dafür zu verwendenden Komponenten und Bauprodukte gemäß dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
- Anleitung zur Herstellung des Sportbodensystems
- Hinweise auf die Reihenfolge der Arbeitsgänge

⁸ DIN EN ISO 11925-2:2011-02 Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten - Entzündbarkeit bei direkter Flammeneinwirkung; Teil 2: Einzelflammentest

Die Sportbodensysteme "SBS Elastik Sandwich-Systeme" müssen aus den folgenden Produkten unter Beachtung der Anlage 2 und der Einbauanleitung am Anwendungsort hergestellt werden. Dabei ist zu beachten, dass jedes in der Anlage 1 gelistete System spezifisch zusammengesetzt ist.

Komponente (Bauprodukt)	Ergänzende Angaben	Zulässige Schichtdicke/ Zulässiger Verbrauch (Nassauftragsmenge)
Oberbelag		
Linoleum-Oberbelag		3,2 mm oder 4,0 mm
Polyurethan-Oberbelag	Erstellung am Anwendungsort nach Vorgaben des Herstellers des PUR-Systems	2,0 mm
Obere Elastikschicht		
Gemäß Abschnitt 2.1.3	Einsatz stets in Verbindung mit Polyurethan-Oberbelag	3, 4 oder 5 mm
Kleber*		
Objekt A 3		0,5 kg/m ²
Forbo 611 Eurostar Lino		0,5 kg/m ²
Herculan UN 700		0,75 kg/m ²
Lastverteilerschicht*		
Zweilagig: BFU 100-Platte gemäß Abschnitt 2.1.5 lfd. Nr. 1	Die beiden Platten sind mit dem Kleber "Objekt A 2" bauseits zu verkleben.	2 x 9 mm
Zweilagig: MDF-Platte gemäß Abschnitt 2.1.5 lfd. Nr. 2	Die beiden Platten sind mit dem Kleber "Objekt A 2" bauseits zu verkleben.	2 x 10 mm
Zweilagig: Spanplatte gemäß Abschnitt 2.1.5 lfd. Nr. 3	Die beiden Platten sind mit dem Kleber "Objekt A 2" bauseits zu verkleben.	2 x 10 mm
Kleber "Objekt A 2" gemäß Abschnitt 2.1.5		0,4 kg/m ²
Untere Elastikschicht		
Gemäß Abschnitt 2.1.6		15 mm, 20 mm oder 20 mm mit Noppen
* wahlweise einzusetzen / alle Angaben ± 10 %		

Der Antragsteller hat die jeweiligen Verarbeitungsanleitungen der Hersteller der Einzelkomponenten dem ausführenden Unternehmen zur Verfügung zu stellen.

Es sind die geltenden Vorschriften zum Arbeitsschutz und die Sicherheitshinweise bei der Verarbeitung zu beachten.

3.3 Untergrund

Der Untergrund, auf dem das jeweilige Sportbodensystem erstellt wird, muss mindestens die Anforderungen an normalentflammbare Baustoffe (Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1, Abschnitt 6.2, oder Klasse E nach DIN EN 13501-1, Abschnitt 11) erfüllen.

Am Anwendungsort auf dem Untergrund eingesetzte Grundierungen und andere Vorbehandlungen sowie verlegte Dämmmaterialien, Fußbodenheizungen oder sonstige Baustoffe unterliegen nicht den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung. Sie müssen zur Vollständigkeit des gesamten Aufbaus einschließlich der Angabe des Typs des Untergrundes durch das ausführende Unternehmen mit in der Übereinstimmungsbestätigung angegeben werden.

3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Der Unternehmer, der das jeweilige Sportbodensystem (Zulassungsgegenstand) am Anwendungsort herstellt, muss für jedes Bauvorhaben eine Übereinstimmungsbestätigung ausstellen, mit der er bescheinigt, dass das von ihm hergestellte Sportbodensystem den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entspricht (siehe Muster in der Anlage 3). Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn und dem Antragsteller auszuhändigen. Der Unternehmer kann in Abstimmung mit dem Antragsteller eine zusätzliche Kennzeichnung am ausgeführten System vornehmen.

Uwe Bender
Abteilungsleiter

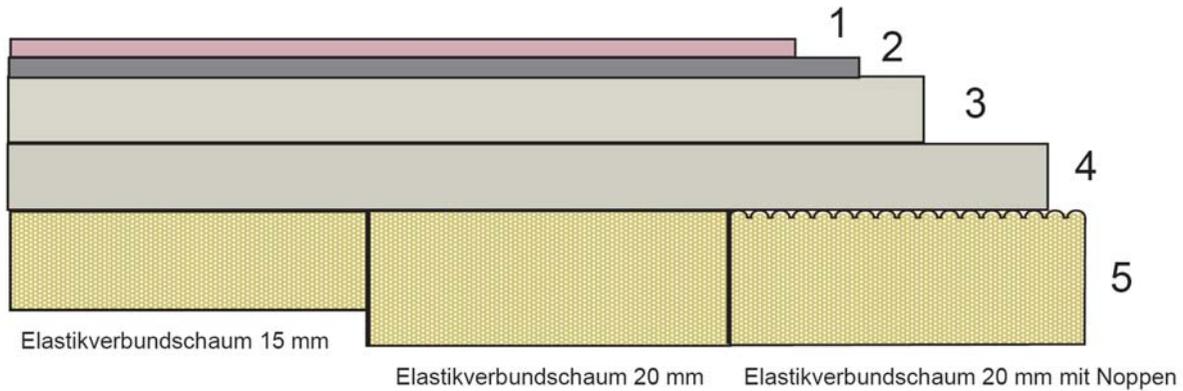
Beglaubigt

Auflistung der in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelten Einzelsysteme:

Lfd. Nr.	Name des Sportbodensystems*
1	SBS Elastik 38 MN
2	SBS Elastik 38 MSN
3	SBS Elastik 38 MSN 3+2
4	SBS Elastik 38 MSN 5+2
5	SBS Elastik 38 N Bio
6	SBS Elastik 38 SN Bio 3+2
7	SBS Elastik 35 Bio Kombi
8	DSB Elastik 38 M
9	DSB Elastik 37
10	SBS Elastik 33 M
* Der jeweilige Aufbau ist beim DIBt hinterlegt.	

Sportböden nach DIN EN 14904 "SBS Elastik Sandwich-Systeme"	Anlage 1
Auflistung der Einzelsysteme	

SBS Elastik Sandwich-Systeme



1	Oberbelag aus Linoleum oder PUR	2,0/3,2/4,0 mm
2	Obere Elastikschicht (nur bei PUR)	3/4/5 mm
3	Lastverteilerplatte	9/10 mm
4	Lastverteilerplatte	9/10 mm
5	Elastikverbundschaum	15 mm/20 mm/20 mm mit Noppen

Sportböden nach DIN EN 14904
 "SBS Elastik Sandwich-Systeme"
 Schematische Darstellung

Anlage 2

Übereinstimmungsbestätigung

für das emissionsgeprüfte Sportbodensystem
"[Produktname des Einzelsystems]"
der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
[abZ-Nr.] "[Zulassungsgegenstand]"
mit der Brandklasse [Klasse] nach DIN EN 13501-1

- Name und Anschrift des Unternehmens, das das Sportbodensystem eingebaut hat:

.....
.....
.....

- Bauvorhaben (Name und genaue Anschrift):

.....
.....
.....

- Datum des Einbaus:

.....
.....
.....

Hiermit wird bestätigt, dass der Zulassungsgegenstand hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. [Zulassungsnummer] des Deutschen Instituts für Bautechnik vom (und ggf. der Bestimmungen der Änderungs- und Ergänzungsbescheide vom) sowie der Einbauanleitung, die der Antragsteller dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung bereitgestellt hat, eingebaut wurde.

Das Sportbodensystem wurde auf [Angabe des Untergrunds] aufgetragen. Der Untergrund wurde nicht / mit [genaue Produktbezeichnung(en) der Vorbehandlung(en)] vorbehandelt.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Stempel oder anderes eindeutiges Kennzeichen
mit Anschrift des ausführenden
Unternehmens/Unterschrift)

(Diese Bestätigung ist dem Bauherrn und dem Zulassungsinhaber auszuhändigen)

Sportböden nach DIN EN 14904 "SBS Elastik Sandwich-Systeme"	Anlage 3
Übereinstimmungsbestätigung	